

WÄHLERVEREINIGUNG Bürger für Meckenheim

unabhängig bürgernah beharrlich

BÜRGERBRIEF 1-2012



**THEMA:
HAUPTSTRASSE**

ZUR NEUGESTALTUNG DER MECKENHEIMER ALTSTADT

Die Wählervereinigung *Bürger für Meckenheim*

tritt für ein attraktives Bild und Verbesserungen der Einkaufsmöglichkeiten der Stadt Meckenheim ein. Zum Erscheinungsbild der Hauptstraße sind im BfM-Programm eine Verbreiterung der Produktpalette und eine Verbesserung der Aufenthalts- und Einkaufssituation, etwa durch mehr Außengastronomie, ausdrücklich festgelegt.

Die BfM ist für eine Neugestaltung der Altstadt.

Hierzu soll von der Version 3 (Kirchplatz ohne Kubus) des städteplanerischen Ideenwettbewerbs ausgegangen werden.

Die BfM ist für eine Komplettlösung.

Wir treten für eine ganzheitliche Lösung ein, also die vollständige Ausführung der 2008 beschlossenen Baumaßnahmen mit Neugestaltung des Kirchplatzes und des Marktplatzes. Die Arbeiten sollten am Obertorkreisel beginnend abschnittsweise erfolgen. Dann werden Anlieger, Geschäftsleute und Kunden möglichst geringfügig beeinträchtigt.

Die BfM verlangt die Offenlegung aller Kosten.

Seitens der Stadt sollen endlich belastbare Zahlen vorgelegt werden, die alle bisherigen Kosten, alle durch Änderungen der ursprünglichen Planung entstandenen und alle zukünftig zu erwartenden Kosten ausweisen. Außerdem sollen erwartete Auswirkungen auf Fördermaßnahmen von Land und Bund benannt werden.

Die Stadt sollte ebenfalls eine Schätzung der Kosten vorlegen, die durch die Neugestaltung der Hauptstraße auf die Anlieger zukommen. Anhand der Größe der Grundstücke und der Art der Bebauung könnten die Betroffenen dadurch feststellen, welche Kosten auf sie zukommen.

Nur so hätten auch die übrigen Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt feststellen können, ob eine besondere ermäßigte Kostenbeteiligung für die Anlieger geboten ist. Leider hat der Rat ohne konkrete Kenntnis der tatsächlich entstehenden Kosten am 9. Juli 2012 mehrheitlich, gegen das Votum der BfM, eine Satzung beschlossen. Darin wurde eine reduzierte Beteiligung der Anrainer von 30% festgelegt.

Wir kritisieren diese vorzeitige Festlegung. Solange über die vorhersehbaren tatsächlichen Kosten keinerlei Klarheit besteht, ist dies voreilig. Es ist auch nicht allein dadurch begründbar, dass eine attraktive Hauptstraße für ganz Meckenheim ein Gewinn darstellen wird. Diese Erwartung teilen naturgemäß auch wir mit den anderen Fraktionen im Rat.

Die BfM weist ausdrücklich darauf hin,

dass Anliegerbeiträge eine **Gegenleistung** dafür sind, dass den Anrainern **"durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Einrichtungen und Anlagen wirtschaftliche Vorteile geboten werden"**. (§ 8 Kommunalabgabengesetz)

Die BfM bringt in Erinnerung,

dass die ursprünglich für 2017 eingeplante Sanierung des Abwasserkanals der Hauptstraße im Rahmen der aktuellen Planung vorgezogen wird. Dieses dürfte sich eher günstig auf die veranschlagten Kosten und damit auf die Anliegerbeiträge auswirken, da beispielsweise Teile der Straßendecke ohnehin erneuert werden müssten.

Die BfM ist für eine ebenengleiche Ausführung

aller Straßen- und Platzbereiche in der Version "Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich".

Die BfM ist für geeignete Kreuzungshilfen,

da ein 'shared space'-Modell weder gewollt noch technisch durchführbar erscheint. Es müssen barrierefreie Straßenübergänge für Rollstuhlfahrer sowie geeignete Kreuzungshilfen für Blinde und sonstige behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger beibehalten bzw. vorgesehen werden.

Die BfM vertritt eine Einbahnstraßen-Regelung

für die Hauptstraße und große Teile der Klosterstraße.

Die BfM ist für eine rückwärtige Zufahrtmöglichkeit

zu den Parkplätzen auf Kirch- und Marktplatz, um dort abgasfreie Außengastronomie zu ermöglichen und die Hauptstraße zu entlasten.

Die BfM ist für den Erhalt der kostenfreien Parkplätze
als ein wichtiges kundenfreundliches Merkmal unserer Stadt.

Die BfM erwartet

von den Eigentümern eigene Bemühungen, die von der Allgemeinheit zu einem beträchtlichen Anteil zu übernehmenden Kosten zu honorieren. Dazu zählen wir die Schaffung attraktiver Einkaufsmöglichkeiten und - wo immer möglich - die Vorgabe einheitlicher Öffnungszeiten sowie beispielsweise die Festlegung tragbarer Mieten für die Geschäftsräume.

Die BfM ruft die Meckenheimer Bürgerschaft auf,

besonders während der Baumaßnahmen die Geschäftsleute der Meckenheimer Altstadt durch ihr Kaufverhalten zu unterstützen. Die vorhandene Kaufkraft sollte in der Stadt gebunden werden. Dazu muss die Devise heißen:

Zuerst in Meckenheim kaufen!

Unsere Bürger - die besten Partner ihrer Stadt!

V.i.S.d.P.: Wählervereinigung Bürger für Meckenheim (BfM)

Vorsitzender: Dieter Ohm
c/o. BfM-Geschäftsstelle
Akazienstraße 2 (Schiller-Apotheke)
53340 Meckenheim
Tel.: 02225 9440-0
info@bürger-für-meckenheim.de
www.bürger-für-meckenheim.de

Fotonachweis: Fotos und Grafiken, Bürger für Meckenheim (BfM)
Copyright: Bürger für Meckenheim (BfM), 2012